

Fenster schließen

SÜDKURIER

 (0) Text 
Artikel: [Empfehlen](#)

Schwarzwald-Baar-Kreis

22.10.2011

Werben um junge Hausärzte

Schwarzwald-Baar – Wie gelingt es, künftig junge Hausärzte für eine Niederlassung in einer ländlichen Gemeinde zu gewinnen? Was erwarten die Nachwuchsmediziner, was haben die Kommunen zu bieten?

Diese Fragen standen jetzt im Mittelpunkt einer Veranstaltung im Schwarzwald-Baar Klinikum in VS-Schwenningen, bei dem sich 15 junge Ärzte mit etwa 30 Bürgermeistern aus den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen trafen. Das teilte das Klinikum mit.

Die besondere Stellung des Allgemeinarztes als erster ärztlicher Ansprechpartner und Spezialist für das Komplex stellte demnach der Ärztliche Direktor des Klinikums, Professor Ulrich Fink, eingangs heraus. Das Klinikum als Weiterbildungszentrum habe die Pflicht, die jungen Allgemeinmediziner sehr breit gefächert auf ihre spätere Tätigkeit als Hausarzt vorzubereiten. Es biete ein umfassendes Bildungspaket, das auch den Weg in die niedergelassenen Praxen ebne, um zu einer flächendeckenden medizinischen Versorgung beizutragen.

Welche Erwartungen junge Allgemeinärzte bei der Niederlassung an einen Ort und dessen Infrastruktur stellen, erfuhren die Bürgermeister von Jost Steinhäuser vom Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin Baden Württemberg am Universitätsklinikum Heidelberg. Demnach seien ein familienfreundliches Umfeld sowie die gute Infrastruktur eines Ortes mit am wichtigsten für die Entscheidung für eine Niederlassung.

„Damit gab er dem Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises Karl Heim eine Steilvorlage“, heißt es weiter vom Klinikum. Er habe die Vorzüge der Region vorgestellt: „In 30 Kilometer Umkreis finden Sie alles, was Sie wollen.“

Im Anschluss daran hatten Bürgermeister und Nachwuchsärzte die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch in kleinen Gruppen. Die Gemeindevorsteher gewannen einen Eindruck vom Werdegang der jungen Mediziner und deren Vorstellungen, sich in ländlichen Regionen niederzulassen. Den Ärzten wiederum wurde eindrücklich vermittelt, dass die hausärztliche Versorgung für die Bürgermeister einen sehr hohen Stellenwert hat.

In der folgenden Diskussion waren sich alle einig: Beide Gruppen haben viel voneinander erfahren. Eike Walter, Direktor der Klinik für Innere Medizin IV, kündigte weitere Veranstaltungen an, um den Austausch zu vertiefen.



Günstig ins eigene Haus.

Mit LBS-Bausparen und Wohnriester fürs Alter vorsorgen. Jetzt informieren auf lbs.de



Familien auf die Piste!

Den Winter genießen – in der mehrfach ausgezeichneten SkiWelt Wilder Kaiser in Österreich.



Weniger PKV Beitrag!

Bis zu 40% weniger Beitrag bei Ihrer PKV bei gleichen Leistungen. Auch bei Krankheit.

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/schwarzwald-baar-kreis/Werben-um-junge-Hausaerzte;art372502,5179555>

Fenster schließen